



RATSFRAKTION WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die
Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Bildung
Frau Renate Warnecke
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Frau van der Most
Herr Wierzba
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 17.11.2010

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0964/10
öffentlich

Zur Sitzung am
07.12.2010
09.12.2010

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung
Betriebsausschuss Gebäudemanagement

Sanierung Grundschule Distelbeck

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal bittet das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal um Beantwortung der folgenden Fragen zur Sanierung der Grundschule Distelbeck in der Sitzung des Schulausschusses am 07. Dezember 2010 und in der Sitzung des Betriebsausschusses GMW am 09. Dezember 2010:

1. In der Fachzeitschrift für Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Bergischen Land (Ausgabe Oktober 2010) gibt es einen Bericht über die Beobachtungen der laufenden Arbeiten der energetischen Sanierung der Grundschule Distelbeck. Danach regnet seit Wochen das gesamte Dachwasser in die neue offene Wärmedämmung der Wände ungeschützt hinein (obwohl eine einfache Hilfskonstruktion wie z.B. ein Schlauch dies verhindern könnte). Durch das Wasser entstehen Schäden an Dämmung und Mauerwerk. Ist dies dem GMW bekannt? Wie hoch wird der Schaden geschätzt und wer kommt für die Schäden auf?
2. Die Dämmmaterialien lagen dem Bericht zufolge vor einem Jahr monatelang im Schnee und wurden dann nass eingebaut. Anschließend wurde auf die nasse Dämmung die neue Vorhangfassade angebracht. Diese hielt dann auch nur wenige Wochen und wurde fast 2 m hoch wieder abgebaut, um dann nachträglich den Sockel des Gebäudes zu sanieren. Dadurch sind sämtliche offenen Tragprofile der Fassade verbeult und krumm und werden nur schwer die Vorhangfassade richtig halten können. Ist der Schaden bekannt und wer kommt für den Schaden auf?

3. Wer kontrolliert die Bauausführung? Wieso gelingt es nicht, solche Mängel schnell zu erkennen und zu beseitigen, um so anschließende Schäden am frisch sanierten Gebäude, die dann wiederum neue Reparaturarbeiten auslösen, zu vermeiden?
4. Durch eine mangelhafte Bauausführung verzögert sich der Abschluss der Sanierungsarbeiten. Mit welchen zeitlichen Verzögerungen muss in diesem Fall gerechnet werden?

Karin van der Most

- Mitglied im Ausschuss für Schule & Bildung -

Manfred Todtenhausen

- Mitglied im Betriebsausschuss GMW -